

DICOMscope - Feature #117

Namen der OpenSSL-DLLs ändern

2004-09-14 00:00 - Marco Eichelberg

Status:	Closed	Start date:	
Priority:	Low	Due date:	
Assignee:	Jan Schlamelcher	% Done:	100%
Category:		Estimated time:	0:00 hour
Target version:			
Description			
<p>siehe auch [[software:dcmk:todo DCMTK todo]] Einige Windows-Programme scheinen ssleay32.dll und libeay32.dll in c:\windows\system32 zu installieren. Wenn DICOMscope (oder ein DCMTK-Tool) dann gestartet wird, wird die falsche DLL geladen und das Programm beendet sich mit einem Fehler (Ordinal XXX not found). Dieses Problem liesse sich vermeiden, wenn DCMTK den OpenSSL-DLLs eigene Namen geben und sie unter diesen Namen laden würde (etwa: dcmk-3.5.4-ssleay32.dll und dcmk-3.5.4-libeay32.dll)</p> <p>Wir sollten klären, wie aufwändig das ist (der OpenSSL-Code muss ja immer noch die richtigen DLLs laden und starten), ggf. als Configure-Option o.ä. einbauen.</p> <p>Dies betrifft im Prinzip alle Bibliotheken, die als DLL hinzugeladen werden, und zwar unter Windows, wo es ja keine vernünftige Versionierung von DLLs gibt.</p>			

History

#1 - 2019-03-29 15:39 - Marco Eichelberg

- Description updated
- Status changed from New to Closed
- Assignee set to Jan Schlamelcher
- % Done changed from 0 to 100

Fixed in DICOMscope 3.6.4.